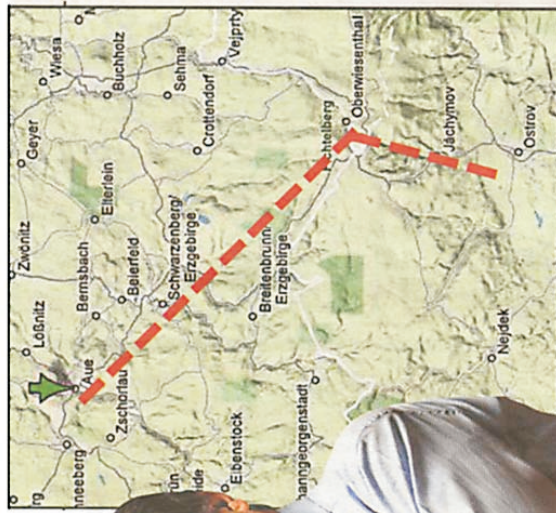




Firmen planen Tunnel quer durchs Erzgebirge



▲ Der Tunnel führt von Aue über Oberwiesenthal nach Tschechien
 ▲ Lothar Handschack will einen Tunnel durch das Erzgebirge bohren



Landschaft nicht zerstört.“
 Durch den Tunnel (u. a. Überwachung, Dienstleistungen) sollen 2000 Jobs entstehen. Allerdings kann frühestens in fünf Jahren mit dem Bau begonnen werden.

Die Preise auf dem Weltmarkt explodieren. Deutsche, kanadische und österreichische Firmen, die die Bodenschätze abbauen wollen, sollen die Kosten für den Tunnelbau tragen. Lothar Handschack: „Aberdem bekommt das Erzgebirge eine schnelle Verkehrsader, die die

Der Clou: Die Planer wollen den Tunnel mit neuen Bergwerken verbinden. Lothar Handschack: „An der Trasse liegen offiziell noch über fünf Millionen Tonnen Zinn, Zink und Wolfram. Wir glauben aber, dass die Vorkommen noch viel größer sind.“

schack (59). Der frühere Bundestagsabgeordnete aus Geyer ist Mittelstands-Chef für das Erzgebirge. Zusammen mit Ingenieuren und Unternehmern plant er einen Mega-Tunnel von Aue über Oberwiesenthal bis Ostrov. Mehr als 40 Kilometer lang. Über eine Milliarde Euro teuer!

Von ERIK KIWITTER
 Aue - Es ist ein gigantisches Projekt. Ein Tunnel, quer durch das Erzgebirge. Neben der Trasse riesige Bergwerke. Die Fahrtzeit von Aue nach Böhmen: 30 Minuten.
 Das sind die kühnen Pläne von Lothar Hand-